

▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In absoluten Zahlen und Anteile in Prozent, 1992 bis 2007*



Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit (BA): Beschäftigtenstatistik, Analytikreport der Statistik 04/2008
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2008



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gesetzliche Krankenversicherung – Finanzierung 2007

Einnahmen	rd. 156 Milliarden Euro
Ausgaben	rd. 154 Milliarden Euro
darunter:	rd. 51 Milliarden Euro - Krankenhausbehandlung
	rd. 28 Milliarden Euro - Arzneimittel
	rd. 23 Milliarden Euro - ärztliche Behandlung



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gesetzliche Krankenversicherung

Vertragsärzte in den Kassenärztlichen Vereinigungen

	<u>1997</u>	<u>2006</u>
Deutschland	110.395	118.277
Niedersachsen	9.462	10.473

Vertragsarztdichte Einwohner je Vertragsarzt

	<u>1997</u>	<u>2006</u>
Deutschland	743	696
Niedersachsen	829	762



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gesetzliche Krankenversicherung – Finanzierung 2007

KVdR – Anteil an Beiträgen	→ 22,7 Prozent
an den Leistungsausgaben	→ 49,8 Prozent

☞ gelebte Solidarität



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Rahmenbedingungen Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Schutz vor existierendem Risiko Krankheit – ohne finanzielle Überforderung
- Leistungsanspruch an individuellen medizinischen Bedarf – einschließlich Hochleistungsmedizin
- Kontraktierungszwang ohne Risikoprüfung
- Finanzierung nach der individuellen Leistungsfähigkeit - % Beitragssatz vom Bruttoeinkommen – bis Beitragsbemessungsgrenze 3.600 Euro
- Sachleistungsprinzip / keine Vertragsbeziehung
Vertragsbeziehung Kasse – Leistungsträger
- Wirtschaftlichkeitsprinzip



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gesundheitsfonds

- einheitlicher Beitragssatz von 15,5 Prozent davon
 - Arbeitgeber 7,3 Prozent
 - Arbeitnehmer (Versicherte) 8,2 Prozent (einschließlich 0,9 Prozent Sonderbeitrag)



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gesundheitsfonds (beim BVA)

- Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen an ihre Kasse
- Kassen leiten Beitrag an Fonds
- Fonds
 - 1) erhält alle KV-Beitragseinnahmen der Kassen
 - 2) führt Morbi – RSA durch
 - 3) zahlt Pauschalen je Versicherten nach Alter, Geschlecht und Krankheit
- Krankenkassen erhalten vom Fonds eine Gutschrift
- gesellschaftliche Aufgaben werden schrittweise über Steuern finanziert
 - 2009 - 4 Mrd. Euro
 - ab 2010 - jährlich plus 1,5 Mrd. – bis 14 Mrd. Euro erreicht sind



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Zusammensetzung der Gutschrift

- Grundpauschale – differenziert nach Alter und Geschlecht
- plus Risikozuschlag
(für 80 Krankheiten anhand von ärztlichen Diagnosen, Krankenhausdiagnosen und zum Teil Arzneimittelverordnungsdaten)
- plus Verwaltungskostenzuschlag 50:50
Morbi-Versichertenzahl
- plus DMP – Programmkostenpauschale
(bei Einschreibung)

= Gutschrift an Krankenkasse

Jeweils Durchschnittswerte – kein Vollausgleich



▪ Grobes Foul gegen Versicherte ▪

Gutschrift

- ⇒ reicht plus-minus Null
- ⇒ KK bekommen mehr können Überschüsse erwirtschaften
 - Prämie an Arbeitnehmer (Versicherten)
- ⇒ reicht nicht – Zusatzbeiträge werden nötig (zahlt der Arbeitnehmer)
 - 8 Euro pro Monat ohne Einkommensprüfung
 - wenn mehr benötigt wird – bis max. 1 Prozent des geprüften sozialversicherungspflichtigen Haushaltseinkommens (bis zu 36 Euro)



Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte

DGB-Modell der Bürgerversicherung konkret

- **Einkommensbezogene Finanzierung**
 - ⇒ einkommensabhängige Beiträge bleiben
 - ⇒ paritätische Finanzierung
 - ⇒ alle Bürger und Bürgerinnen
 - ⇒ Abschaffung der Pflichtversicherungsgrenze
 - ⇒ Familienangehörige bleiben beitragsfrei
 - ⇒ neu krankenversichert BV
 - ⇒ Privat versicherte Bestandsschutz
 - ⇒ Bestandsbeamte können wählen



Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte

DGB-Modell der Bürgerversicherung konkret

Wettbewerb und Wahlfreiheit

- freie Kassenwahl
- Wettbewerb unter gleichen Bedingungen
 - einheitlicher Leistungskatalog
 - Kontrahierungszwang
 - einheitliche Regelungen zur Vergütung der Leistungsbringer
 - Finanzausgleich zwischen gesetzlicher und privater Versicherung
 - gleiche Möglichkeit zu Vertragsbeziehungen mit Ärzten und KK
 - auch PKV muss einkommensbezogene Beiträge erheben



Bürgerversicherung versus ▪ Grobes Foul gegen Versicherte

DGB-Modell der Bürgerversicherung konkret

- Zusätzliche Einkunftsarten
 - Zins- und Kapitaleinkünfte werden beitragspflichtig
(Freibeträge – Ehepaar Zinsen erst bei Vermögen von 90.000 Euro)
 - Kapitaleinkünfte besteuern

